

Ingo Fiedler als neuer Vorsitzender gewählt

Sparkassenzweckverband im Landkreis Osterode trat zu seiner konstituierenden Sitzung zusammen. Namensänderung vollzogen.

Von Kerstin Pfeffer-Schleicher

Osterode. Zu ihrer konstituierenden Sitzung trat die Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes im Landkreis Osterode zusammen. Zügig wurden die Regularien abgearbeitet, alle Entscheidungen fielen einstimmig.

Als Vorsitzender wurde für die bis 2021 dauernde Sitzungsperiode Ingo Fiedler gewählt. Bernhard Reuter wurde als Verbandsgeschäftsführer eingesetzt. „Ich freue mich, nach fünf Jahren wieder mit der Sparkasse zusammenzuarbeiten“, erklärte Reuter, der auch dem neu berufenen Verwaltungsrat vorsteht. Zum stellvertretenden Geschäftsführer wurde Steffen Ahrenhold ernannt, weitere zeichnungsberechtigte Person ist Klaus Becker.

Namensumbenennung

Auch die Änderung der Verbandsordnung für den Sparkassenzweckverband befürworteten die Mitglieder einstimmig. Wichtigste Änderung ist die Namensumbenennung in Sparkassenzweckverband im ehemaligen Landkreis Osterode am Harz.

Einen Kurzbericht über die Geschäftsentwicklung der Sparkasse



Ingo Fiedler.

Foto: Sabine Kilzer

gab Vorstand Thomas Toebe. „Ergebnisse von Kreditinstituten mit solidem Finanzgeschäft geraten besonders unter Druck“, kritisierte er die Geldpolitik der Europäischen Zentralbank und die seit zwei Jahren währende Nullzinsphase. Die Sparkasse habe für die

„Ich freue mich, nach fünf Jahren wieder mit der Sparkasse zusammenzuarbeiten.“

Bernhard Reuter, Landrat, nach seiner Wahl als Verbandsgeschäftsführer

schwierigen Jahre vorgesorgt, so dass er auch für 2016 mit einem zufriedenstellenden Geschäftsergebnis rechne.

219 Mitarbeiter, 15 Auszubildende und einen Trainee beschäftigt die Sparkasse. Da weiterhin fachlich kompetente Beschäftigte gebraucht würden, investiert die Sparkasse laut Vorstand in das Personalentwicklungskonzept und in Weiterqualifizierungsmaßnahmen.

Sparkassen-Banking-Apps

„Wir müssen uns breiter aufstellen“, kommentierte Toebe die Einführung digitaler Angebote und den Aufbau einer Direkt-Filiale ab nächstem Jahr. Die Sparkassen-Banking-Apps ermöglichen Kunden schon heute, ihren Zahlungsverkehr rund um die Uhr, mobil und sicher abzuwickeln. Die Mitarbeiter blieben aber stets Dreh- und Angelpunkt, versicherte Toebe.

„Es ist unser vordringliches Anliegen, den Wirtschaftsstandort in unserem Geschäftsgebiet zu sichern und zu stärken, für alle Menschen da zu sein und einen Beitrag zum Gemeinwohl der Region zu leisten“, betonte der Vorstand.